

Stahl-Service-Center optimiert Kundenservice mit mobilem Barcode-Datenfunksystem

ABC: DATAKEY® erhöht Flexibilität in der Lagerlogistik

Starke Serviceleistungen bietet die Atlas-Blech-Center GmbH – kurz ABC – für seine internationalen Kunden. Als herstellerunabhängiges Stahl-Service-Center mit großem Lager kann ABC innerhalb kürzester Zeit kundenspezifische Blechzuschnitte herstellen und ausliefern. Daher ist eine perfekte und fehlerfreie Lagerlogistik essentiell. Mit dem mobilen online Datenerfassungssystem von B&M TRICON wurde eine Lösung geschaffen, die alle Anforderungen erfüllt und die kostspieligen Fehllieferungen auf Null reduziert.

Atlas-Blech-Center ist ein werksunabhängiges und lagerhaltendes Stahl-Service-Center mit Produktionsstandort in Mauthausen, Oberösterreich. Das Unternehmen bietet ein integriertes Geschäftsmodell mit den Bereichen internationale Stahlbeschaffung, Anarbeitung auf eigenen Anlagen, Lagerhaltung und Transportlogistik. Das Lieferprogramm umfasst (Klein-) Coils, Spaltbänder, Tafelformate und Zuschnitte in unterschiedlichen Stahlsorten und -abmessungen. Mit einer Jahresproduktion von über 100.000 Tonnen Stahlblech und einem Umsatz von 75 Mio. Euro zählt ABC zu den größten werksunabhängigen Stahl-Service-Centern in Zentraleuropa. 65 Prozent der Blechzuschnitte werden exportiert. Zum Kundenkreis gehören führende mittelständische und industrielle Blechverarbeiter aus dem In- und Ausland.

Als Ausgangsmaterial werden Stahlcoils von führenden europäischen Stahlwerken verarbeitet. Fast alle Coils werden mit der Eisenbahn angeliefert und von den Waggons mittels Kran direkt in das klimatisierte Vormateriallager verfrachtet. Gut 15.000 Stahlcoils liegen in der Jumbo-Halle ständig auf Lager und stellen so eine gesicherte Materialversorgung und kurzfristige Produktionsmöglichkeiten für Kunden sicher.

Im gesamten Prozess ist daher die Logistik extrem wichtig. Durch den Einsatz des von B&M TRICON realisierten Barcode-Systems wird jede Warenbewegung erfasst und sofort in unserem ERP-System registriert.“



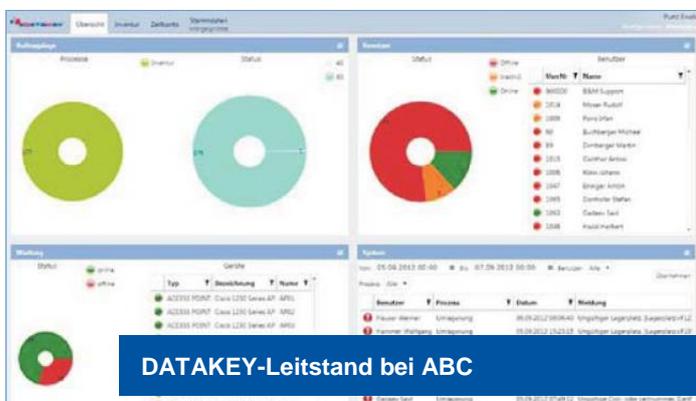
Sämtliche eintreffenden Stahlcoils müssen eindeutig identifiziert werden. Die Schmelze (Chargennummer), die Bandnummer und das Gewicht liefern eine eindeutige Kennzeichnung jedes Coils. Diese Daten befinden sich in der Regel bereits auf den Stahlcoils. Trotzdem werden sämtliche Coils am Wareneingang mit einem ABC-Etikett versehen, um den nachfolgenden Arbeitsfluss besser steuern zu können und um die Chargenverfolgung sicherzustellen.

DATAKEY® als Drehscheibe

Dipl.-Ing.(FH) Ewald Punz, Technischer Leiter: „Im Sinne unseres Qualitätsmanagements nach ISO 9001 wollen und müssen wir unseren Kunden eine lückenlose Rückverfolgbarkeit bieten. Mit DATAKEY ist die Nachverfolgbarkeit des Produktflusses – vom Wareneingang der Stahlcoils bis hin zur Auslieferung der Stahlblechprodukte – durchs Werksgelände überall online und jederzeit möglich. Alle Produkte werden mit Werkszeugnissen ausgeliefert, die nahtlos vom Hersteller zum Kunden gehen.“

Dipl.-Ing.(FH) Punz: „Wir arbeiten seit über 12 Jahren mit Barcode-Geräten, bereits in der 3. Gerätegeneration. Mit dem jetzt von B&M TRICON realisierten System haben wir eine Lösung geschaffen, die unsere aktuellen Bedürfnisse erfüllt und die flexibel erweitert werden kann.“

DATAKEY übergibt die erfassten Daten an das bei ABC seit Jahren eingesetzte proprietäre ERP-System. Dipl.-Ing.(FH) Punz: „Die Zusammenarbeit zwischen unserem IT-Lieferanten und B&M TRICON verlief äußerst kollegial.“



Mag.(FH) Werner Ruhmer, Leiter Außendienst und Marketing: „Die großen Stahlwerke lagern heute kaum mehr. Um rasch und flexibel auf Kundenwünsche reagieren zu können, müssen wir ein gut sortiertes Rohmateriallager haben.“

Die wechselseitige Übernahme/Übergabe der Daten von DATAKEY und unserer SQL-Datenbank verlief problemlos.“ Der DATAKEY-Leitstand wird bei ABC derzeit hauptsächlich für die Analyse und Auswertung der Logistikvorgänge verwendet. Er stellt eine Art „Optimierungstool“ für die Logistik dar.

Intermec CK3 überzeugte ABC

Dipl.-Ing.(FH) Punz: „Wir haben verschiedene Handterminals verglichen und uns dann für die von B&M TRICON empfohlenen Intermec Handhelds entschieden. Die Umsetzungslösung von B&M TRICON entsprach am besten unseren Anforderungen. Die Reichweite der Scan-Engine der CK3 hat bei Referenzbesuchen von Anfang an überzeugt. Gemeinsam mit den übersichtlichen DATAKEY-Bildschirmmasken sind sie rasch von den Mitarbeitern akzeptiert worden.“

Logistik bei ABC

Bei der Entladung der Waggons am Wareneingang werden die Etiketten der Coils gescannt und die Daten sofort in das ERP-System übernommen. Daher kann schon bei der Warenübernahme der weitere Verfahrensweg jedes einzelnen Coils entschieden werden. Dringend benötigte Ware geht direkt in die Produktion, der Großteil wird im Vormateriallager bereitgehalten. Pro Jahr werden 10.000 Coils durch das Lager bewegt und auf eigenen Anlagen weiterverarbeitet.

Die Stahlcoils werden in zugeordneten Bereichen gelagert. Die Lagerbereiche bilden Reihen mit maximal drei übereinander gestapelten Coils. Jeder Coil ist in der Datenbank mit dem zugeordneten Bereich verknüpft. Erhält der Kranfahrer einen Kommissionierauftrag aus der Produktion, so findet er problemlos den gewünschten Coil und liefert diesen an.

Beim Verlassen der Produktionsmaschine werden die Stahlbleche sofort verwogen und „neutral“ etikettiert, d.h. mit einer ABC internen und eindeutig zuordenbaren Fertigproduktnummer und dem Gewicht versehen. Dann werden die Pakete mit Staplern in das Fertigwarenlager transportiert. Existiert bereits ein Lieferschein, so bekommt der Staplerfahrer via Intermec-Handterminal die Anweisung, das Blechpaket statt ins Fertigwarenlager direkt auf den Kommissionierplatz zu bringen. Erst bei der Kommissionierung werden die neutralen Etiketten durch ein zweites, kundenspezifisches Etikett ergänzt. Dieses enthält die Artikelnummer des Kunden, die Bestellnummer und die Lieferanschrift.

Ein sehr wichtiger Bereich für den Einsatz des Datenfunksystems ist die Überwachung der Verladung bei der Auslieferung. Die verwendeten Kommissionierscheine sind mit Barcode versehen. Der Verloader scannt den Schein mit dem Intermec CK3 und arbeitet sukzessive die Kommissionsliste ab. Scannt er ein Produkt, das sich nicht auf der

Liste befindet, so meldet dies das Handterminal sofort durch ein akustisches und optisches Signal.

Dipl.-Ing.(FH) Punz: „Seit Einsatz des B&M TRICON Systems gibt es keine Fehlverladung mehr“. Hier ist anzumerken, dass rein optisch die verpackten Tafelbleche und Coils sehr schwer zu unterscheiden sind, was natürlich Verwechslungen leicht möglich macht. Mit dem DATAKEY-System ist diese Verwechslungsgefahr jetzt eliminiert worden.



Um eine optimale Lösung zu finden, engagierte ABC im Vorfeld einen neutralen Logistikberater, der ein Lösungskonzept erarbeitete, wo bereits alle Funktionalitäten des künftigen Systems festgeschrieben waren. Dann wurde ein Partner gesucht, der dieses Konzept optimal umsetzen konnte. Bei der Auswahl des Systemlieferanten waren daher die vermittelte Lösungskompetenz und die Geräteanforderungen maßgebend.

Dipl.-Ing.(FH) Punz: „Wir wollten einen Systemlieferanten, der genau auf unsere Wünsche eingeht und nicht jemanden, der versucht, uns an sein System anzupassen. Bei der Zusammenarbeit mit B&M TRICON haben wir diese Flexibilität und Anpassungsfähigkeit erfahren. Wir sind ein dynamisches unabhängiges Unternehmen und haben laufend neue Ideen. Das erfordert Partner, die flexibel auf unsere Ideen eingehen und bei Bedarf diese umsetzen. Mit B&M TRICON haben wir einen solchen Partner gefunden.“



Highlights

- Reduktion der Fehllieferungen auf Null
- DATAKEY® ist Drehscheibe für das Barcode-System
- Lückenlose Nachverfolgung möglich
- Online-Informations- und Kontrollsystem im weitläufigen Gelände
- DATAKEY®-Bildschirmmasken führen Mitarbeiter Step-by-Step
- DATAKEY-Leitstand als Analysetool
- Komplettes WLAN-System von B&M TRICON® realisiert